

Escher ohne Fehl und Tadel

BAD BODENTEICH. Im Rahmen seiner Vorbereitung für die in vier Wochen anstehende Triathlon-Langdistanz in Roth präsentierte sich Bert Escher beim Seepark-Triathlon in Bad Bodenteich in bestechender Form. Beim Mitteldistanz-Rennen über die Streckenlänge von zwei Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21 Kilometer Laufen lieferte der Athlet des SV Altencelle trotz nicht optimaler Bedingungen einen Wettkampf ohne Fehl und Tadel ab. In der Endabrechnung erreichte Escher mit seiner Zeit von 5:04:47 Stunden den guten 65.

Platz. Dies bedeutete gleichzeitig Rang 14 in seiner Altersklasse TM40.

„Ich habe diesen Wettkampf voll aus dem Training heraus bestritten und mit einer so guten Leistung überhaupt nicht gerechnet“, äußerte sich der 44-jährige Altenceller sehr zufrieden nach dem Wettkampf.

Schon beim Schwimmen in dem mit nur 16 Grad recht eisigen Kurparksee behauptete sich Escher im Feld der rund 200 männlichen Starter gut. Trotz der im Triathlon üblichen „Schlägereien“ stieg er nach nur 36:56 Minuten aus dem Wasser. Auf der sehr wel-

ligen 90 Kilometer langen Radstrecke erwartete die Sportler ein kalter und böiger Wind. Escher war darauf bedacht, auf dem Rad nicht zu viele Kräfte zu verbrauchen. Er beendete die zweite Disziplin dennoch mit der sehr ordentlichen Fahrzeit von 2:50:18 Stunden.

Beim abschließenden Halbmarathon brannte der Altenceller dann ein kleines Feuerwerk ab. Nur herausragende 1:37:31 Stunden benötigte er für die 21 Kilometer lange Laufstrecke und machte jede Menge Plätze im stark besetzten Männerfeld gut. (cz)



Triathlet Bert Escher vom SV Altencelle zeigt gute Form.